

# Artur Fürst †

„Einer der ganz wenigen, die es verstanden, die Ergebnisse und Hoffnungen der Technik darzustellen, in einer Sprache, die ebenso wissenschaftlich gediegen wie leicht fasslich und geradezu unterhaltend war. Die deutsche technische Wissenschaft und Publizistik hat in

## Artur Fürst

einen Freund und Genossen verloren, der schwer vermisst werden wird.“  
(Berl. Tgbl.)

Bis zum 31. Mai eingehende  
Vorbestellungen auf  
seine bei uns erschienenen Werke:

**Das Reich der Kraft** <sup>1)</sup>  
**Emil Rathenau, der Mann  
und sein Werk** <sup>2)</sup>

**Wunder um uns** <sup>3)</sup>

werden wir s. Zt. mit **50%** ausführen.

**VITA · DEUTSCHES VERLAGSHAUS**  
Berlin - Charlottenburg 2



1) Ladenpreis M. 4.80 kart., M. 6.50 in  
Ganzleinen gebunden.

2) u. 3) Ladenpreis wird nach Fertig-  
stellung bekannt gemacht.

## für Leihbüchereien stellte ich eine kleine Zahl von Rohexemplaren der Weltenbummler-Bände

zusammen, deren Preise ich  
netto wie folgt festsetzte:

Rassul Galwan, Als Karawanen-  
führer bei den Sahibs, 268 S., 26 Abb.  
und 1 Karte . . . . . no. M. 2.20

Haardt-Dubreuil, Die erste Durch-  
querung der Sahara im Automobil,  
200 S. 53 Abb. u. 1 Karte no. M. 2.20

Erich Obst, Russische Skizzen. 246 S.  
174 Abb. und 1 Karte no. M. 3.30

L. W. Puxley, Wanderungen im  
Queenslandbusch, 226 S., 26 Abb.  
und 1 Karte . . . . . no. M. 2.80

Emil Trinkler, Quer durch Afgha-  
nistan nach Indien, 260 S., 70 Abb.,  
darunter 2 farb., 1 Karte no. M. 3.30

M. Tomlinson, Ästhetische Reise  
nach den Gewürzinseln, 280 Seiten,  
45 Abb. und 1 Karte no. M. 3.30

Ab 5 Bdn. 5%, ab 10 Bdn. 10% Nachlaß

KURT VOWINCKEL VERLAG  
BERLIN-GRUNEWALD



Sobald erscheint:

## Die Mehlitturgische Totenehrung

in der römischen Kirche

Zugleich ein Beitrag zum mittelalterlichen Opferwesen

I. Teil

von Dr. R. Jos. Mert

Geheftet M. 9.80 ord.

„Das Buch ist eine geschichtliche Darlegung der Totenehrung,  
so wie sie die römische Mehlitturgie im Ordo missae und in den  
Votivmessen pro defunctis zum Ausdruck bringt.“

Es ist das erstmal, daß nicht nur liturgische Quellen bei der  
Bearbeitung des Gegenstandes Verwendung fanden, sondern daß  
auch ein reiches Urkundenmaterial durchforscht wurde.

Die Arbeit bringt viele neue Ergebnisse und wird wegen ihrer  
Mannigfaltigkeit und streng wissenschaftlichen Art den Liturgikern  
eine willkommene Gabe sein.“

Ferner empfehle ich erneut:

## Die Totenmesse mit dem „Libera“

von Dr. R. J. Mert

In Leinen vornehm gebunden M. 3.— ord. / 1.95 no.

Das Buch ist den Gläubigen und den Seelsorgern zu empfehlen;  
ersteren wird es die fürbittende Sorge um die Toten aufs neue  
nahelegen, letzteren reiches Material bieten zu Predigten  
und zum literarischen Verständnis der Totenmessen.  
(Mottenburger Monatschrift.)

Verlag: Otto Schloz / Stuttgart